

Mit dieser Nummer beginnt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 1. April 1899.

Wochenspruch: © freue dich, schmücke dich, banne die Sorgen!
Es folgt ja dem Heute das schön're Morgen.

Mit dieser Nummer beginnt

die „Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung“ ihren

15. Jahrgang.

Wie bisher, wird sie sich bestreben, der gesamten Meisterschaft und deren Lieferanten als Geschäftsorgan die

besten Dienste zu erweisen, ohne Hintansetzung ihrer Hauptaufgabe, ihre Leser mit den neuesten technischen und wirtschaftlichen Fortschritten auf allen Gebieten des Gewerbslebens sofort eingehend bekannt zu machen. Wir hoffen daher, der Leserkreis dieses Blattes werde sich auch in Zukunft wie bisher stets in erfreulicher Weise erweitern und bitten unsere bisherigen Abonnenten um fortwährende gütige Empfehlung der „Ill. Schweiz. Handwerker-Zeitung“ in ihren nähen und weitem Interessentenkreisen.

Unsern geschätzten Mitarbeitern sprechen wir unsern herzlichsten Dank für ihre Mitwirkung zur gedeihlichen Entwicklung des Blattes aus und hoffen, auch ferner auf ihre kräftige Unterstützung zählen zu können zum Wohle unserer strebsamen Meisterschaft, welcher wir hiemit unsern kolleg. Gruß entbieten!

Die Redaktion.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Der größte Teil des Zürcher Straßenbahnnetzes wird bereits elektrisch betrieben, nur auf den alten Straßenbahnlinien, der ursprünglichen Anlage, herrscht noch der Pferdebetrieb. In der letzten Gemeindeabstimmung wurde nun der Umbau der Pferdebahnlinien zu elektrischem Betriebe beschlossen und dafür der verlangte Kredit von vier Millionen Franken bewilligt.

Professor W. Wyßling, Direktor des Elektrizitätswerkes an der Sihl, hat durch seine gediegenen Vorlesungen am Polytechnikum in Zürich die Blicke des Auslandes auf sich gezogen. Er erhielt letzter Tage einen höchst ehrenvollen Ruf nach München. Hr. Wyßling hat jedoch die anbotene Professur abgelehnt.

„Motor“, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, Baden. Die letzte Generalversammlung genehmigte die Verteilung von 6 Prozent Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Elektrizitätswerk Rubel. (Korresp.) Die günstige Witterung der letzten Zeit ist von dem Unternehmer der Bauarbeiten, F. o. h. R. ü e s c h gehörig ausgenützt worden. Neben den Arbeiten für die beiden Erdbämme und den Vorarbeiten für die Stauwand wurde namentlich auch an der Fundamentierung für das Maschinenhaus an der Sitter gearbeitet, welche Arbeit